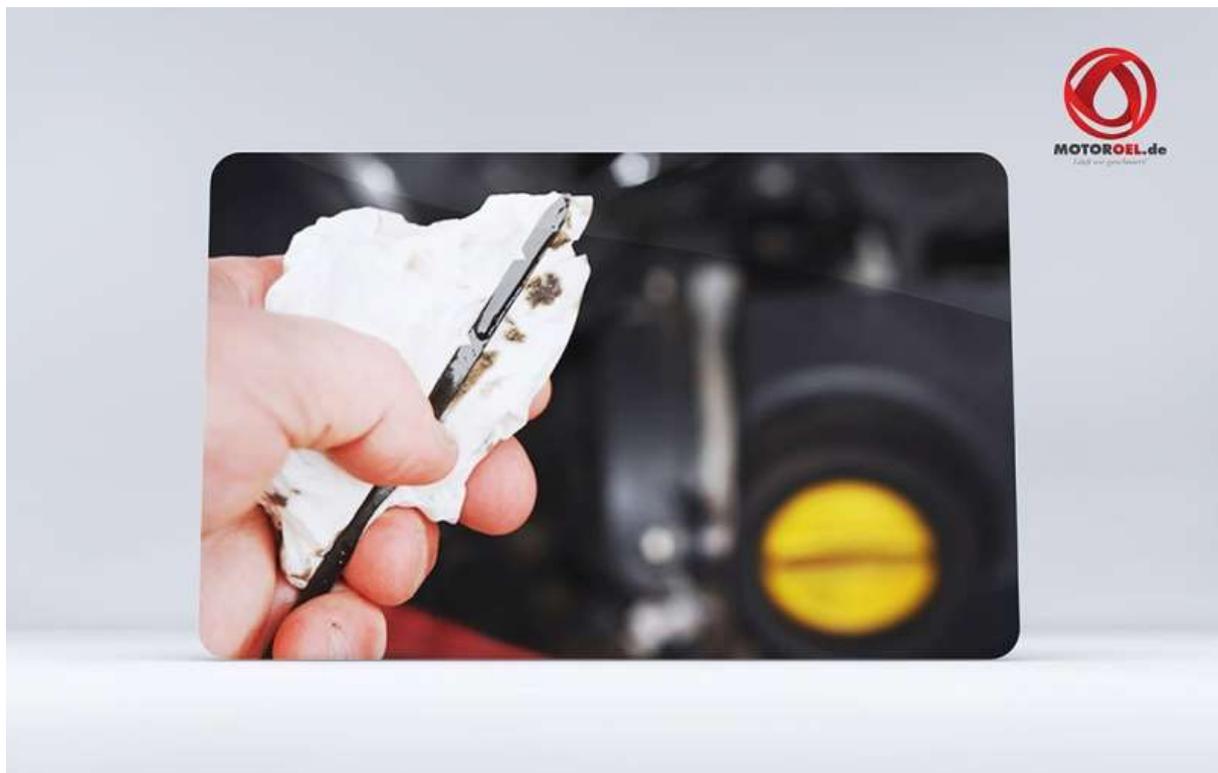




Wie sieht neues Motoröl aus?



Motoröl muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und ausgewechselt werden, damit es seine Funktionsfähigkeit erhält und keine Schäden im Motor entstehen. Etwa alle zwei Jahre und nach etwa 20.000 bis 50.000 Kilometern sollte bei einem Auto ein Ölwechsel vorgenommen werden. Dabei wird frisches Öl in den Wagen eingefüllt. Doch wie sieht dieses neue Motoröl aus und woran erkennt man altes Öl?





In frischem, neuem Motoröl sollten zunächst keine Schmutzpartikel und keine Rückstände sichtbar sein. Diese finden sich in altem Motoröl, da das Öl nicht nur als Schmiermittel dient, sondern auch Schmutz abtransportiert, der beim Verbrennungsprozess entsteht. Altes Öl sieht daher in der Regel schwarz oder sehr dunkel aus. Diese Rückstände lassen sich für gewöhnlich auch erfühlen. Neues Motoröl ist dagegen daran erkennbar, dass es sehr rein aussieht und eine bräunliche bis honigfarbene Färbung besitzt. Allerdings kann es vorkommen, dass das neu eingefüllte Öl nach wenigen Kilometern bereits eine dunkle Verfärbung aufweist: Die Ursache hierfür kann zum eine dem nicht vollständig sauberem Öltank zugrunde liegen, wenn sich in diesem noch Kohlenstoffrückstände befinden. Zum anderen kann es auch vorkommen, dass sich noch etwas Altöl im Tank befindet, dass sich mit dem neuen vermischt – schon eine geringe Menge dieses eher schwarz gefärbten Öls kann ausreichen, um auch das neue Öl dunkel zu färben. Nicht immer ist eine dunkle Färbung beim Motoröl also ein Grund zur Sorge. Allerdings sollten Sie auch bei ungewöhnlich hellem Öl vorsichtig sein: Ist das Öl milchig oder besitzt es eine sehr helle Gelbfärbung, kann die Ursache darin liegen, dass sich Wasser in der Ölwanne gesammelt hat. Hier sollte das Motorenöl möglichst schnell gewechselt werden.

Manche Additive können das Motoröl auch anders färben, sodass eine Farbe abseits des üblichen honigfarbenen und bräunlichen Öls entsteht. Der Zusatz MoS2 kann beispielsweise zu einer silbrigen bis dunkelgrauen Verfärbung führen. Sprechen Sie uns bei Problemen rund um die Farbe Ihres Motoröls gerne über unser Kontaktformular an, um offene Fragen zu klären!

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)